



15.11.2017 11:47 CET

## Bayernwerk-Azubis sammeln Spenden und organisieren Mini-Olympiade für die Kinder des Caritas Kinderdorfs Irschenberg

Irschenberg. Die oberbayerischen Auszubildenden des Energieunternehmens Bayernwerk haben sich sprichwörtlich ein Herz gefasst. Für das Caritas Kinderdorf Irschenberg haben sie zunächst Geld gesammelt. Nun sind sie in das Kinderdorf gefahren, um dort eine Mini-Olympiade mit selbst ausgedachten Spielen durchzuführen. Bei der Gelegenheit übergaben die Bayernwerk-Azubis einen Spendenscheck über 1.000 Euro an das Caritas Kinderdorf Irschenberg.

Getreu dem afrikanischen Sprichwort, dass es ein ganzes Dorf braucht, um ein Kind groß zu ziehen, finden im Caritas Kinderdorf Irschenberg Kinder und Jugendliche, die nicht bei ihren leiblichen Eltern bleiben können, eine neue Heimat. Bereits seit 1972 bietet die Einrichtung Hilfsprogramme in der Region an, von Wasserburg bis Bad Tölz, von Geretsried bis Brannenburg.

Vor kurzem besuchten Auszubildende des Bayernwerks nun das Kinderdorf. Sie sammelten beim diesjährigen Tag der offenen Tür im oberbayerischen Ausbildungszentrum des Energieunternehmens in Pfaffenhofen a. d. Ilm durch Kuchen- und Getränkeverkäufe Spenden, die vom Unternehmen auf 1.000 Euro aufgestockt wurden. „Ich bin sehr stolz auf das Engagement unserer Azubis“, freute sich Tobias Marschner, Ausbildungsleiter in Oberbayern beim Bayernwerk. „Sie haben die Initiative ergriffen, sich viele Gedanken gemacht und sich für das Kinderdorf als Empfänger der Spende entschieden. Das war ihnen aber nicht genug. Sie wollten zusätzlich vor Ort den Kindern eine Freude machen und haben die Idee entwickelt, eine Mini-Olympiade zu organisieren. Heute steigt somit das olympische Fieber im Dorf.“

### **Olympisches Fieber im Kinderdorf - mit Eierkartons zu Gold!**

Die Auszubildenden übergaben gemeinsam mit Ausbildungsleiter Tobias Marschner, dem Leiter des Bayernwerk-Netzcenters in Kolbermoor, Gazmend Kryeziu, Barbara Kemler von der Spartenjugend- und Auszubildendenvertretung und Projektleiterin Madeleine Tiefenthaler die Spende an den Verwaltungsleiter des Kinderdorfs, Hannes Klapos.

Was machen Kinder am liebsten? Klar: Spielen! Deshalb organisierten die Bayernwerk-Azubis für die Kinder der Caritas-Einrichtung eine Mini-Olympiade. In mehreren Wettbewerben treten die Kinder und Jugendlichen in Gruppen gegeneinander an. „Es gibt zum Beispiel das Spiel Turmbau, in dem die Gruppen zwei Minuten Zeit haben einen möglichst hohen Turm aus Eierkartons zu errichten,“ erläutert Tobias Marschner. Eingeteilt sind die insgesamt neun Spiele in die Kategorien Werfen, Laufen, Geschicklichkeit und Ballsport. Die Gewinner der Miniolympiade erhielten kleine Oscar-Figuren aus dem 3D-Drucker des Ausbildungszentrums in Pfaffenhofen.

Die Bayernwerk Netz GmbH bietet rund fünf Millionen Menschen in Bayern eine sichere Energieversorgung. Das Netzgebiet erstreckt sich über Unter- und Oberfranken, die Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern. Mit seinem Stromnetz von rund 154.000 Kilometern Länge und seinem über 5.800 Kilometer langen Erdgasnetz ist das Unternehmen der größte regionale Verteilnetzbetreiber in Bayern. Zudem betreibt die Bayernwerk Netz GmbH ein Straßenbeleuchtungsnetz mit einer Länge von 34.600 Kilometern.

Rund 2.700 Mitarbeiter an mehr als 20 Standorten arbeiten an einer sicheren Versorgung und am Energiesystem von morgen. In seinem Netz transportiert das Unternehmen zu 60 Prozent regenerative Energie. Dafür sorgen rund 265.000 regenerative Erzeugungsanlagen, die in das Netz des Bayernwerks einspeisen.

Sitz des Unternehmens ist Regensburg. Die Bayernwerk Netz GmbH ist eine 100-prozentige Tochter der Bayernwerk AG.

## Kontaktpersonen



### **Maximilian Zängl**

Pressekontakt

Leiter Kommunikation

Pressesprecher Bayernwerk AG

[maximilian.zaengl@bayernwerk.de](mailto:maximilian.zaengl@bayernwerk.de)

Büro +49 941-201-7820 ---- Mobil +49 179-1 38 98 27

+49 179-1389827